

Gryphius, Andreas: O wahrer Liebe Fewr! Brunn aller gutten Gaben! (1640)

1 O wahrer Liebe Fewr! Brunn aller gutten Gaben!
2 O dreymal grosser Gott/ O höchste Heyligkeit!
3 O Meister aller Kunst/ O Frewd/ die alles Leid
4 Vertreibt/ O keusche Taub/ vor der die Hellen-Raben
5 Erzittern! welche noch/ eh denn die Berg erhaben/
6 Vnd eh die Welt gegründt; eh das gestirnte Kleid/
7 Dem Himmel angelegt/ ja schon vor Ewigkeit/
8 Die zwey die dir gantz gleich/ von Sich gelassen haben!
9 O weißheit ohne Maaß! O Gast der reinen Seel.
10 O wesentliches Liecht! O tewre Gnaden-Quell
11 Die du den zarten Leib Mariens hast befeuchtet/
12 Ach laß ein Tröpfflin nur/ von deinem Lebenstaw
13 Erfrischen meinen Geist! hilff daß Ich doch nur schaw
14 Ein Füncklin deiner Flam/ so bin Ich recht erleuchtet.

(Textopus: O wahrer Liebe Fewr! Brunn aller gutten Gaben!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poem/1000>)